

Blick

in die Prot. Kirchengemeinde

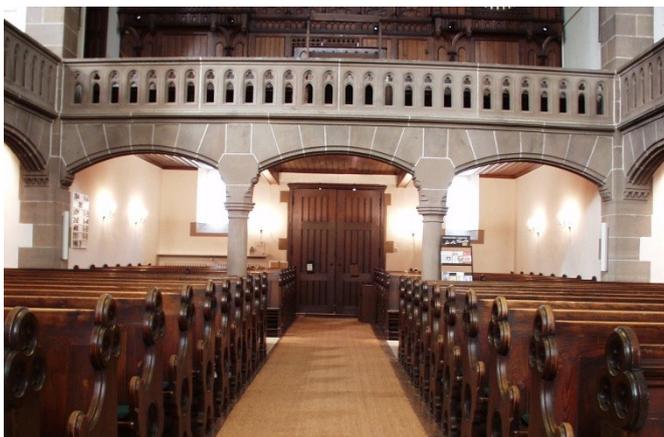
Eisenberg

2013



Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebr. 13,14

Jahressammlung 2013



Im Jahr 2012 wurden für unsere Kirchenheizung 12.950,00 € gespendet.

Herzlichen Dank allen, die uns so großzügig unterstützt haben.

Es gehört zu unserer wundervollen Kirche, dass sie gut zu heizen ist und es auch meist gelingt, eine recht angenehme Temperatur bei den Gottesdiensten zu bieten. Wir können sie zwar nicht wie ein Wohnzimmer aufwärmen, aber 19 °C wollen wir schon immer erreichen.

Und unsere Heizung funktioniert auch wieder einwandfrei und dank der großzügigen Spenden ist die finanzielle Belastung auch zu schul-



tern. Wenn die diesjährige Jahresspende wieder ähnlich hoch ist, sind wir alle Finanzie-



rungssorgen los.

Was nur wenige wissen, das Heizen für einen Gottesdienst kostet uns, je nach Wetter zwischen 120 € und 180 €.

Aber wir freuen uns an unserer Heizung. Vielen Dank allen, die geholfen haben.

Protestantische Kirchengemeinde Eisenberg/Pfalz

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg,
BLZ: 540 519 90, Kto.-Nr.: 1 100 650

Redaktion: Karl-Ludwig Hauth (verantwortlich), Luise Burmeister, Jörg Krause

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Fotos: Blüm, Burmeister, Dech, Groskurt, Haab, Hauth, Heidenmann, Kauth, Leible, Riegler, Weber

Gemeindebüro, Herr Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, 67304 Eisenberg,

Telefon: 06351/7213, Telefax: 06351/989066

Das Gemeindebüro ist i. d. R.

Mo - Do von 9-12 Uhr und von 14-16 Uhr und Fr von 9-12 Uhr geöffnet.

Prot. Pfarramt 1, Pfrn. Burmeister, Friedrich-Ebert-Str. 15, 67304 Eisenberg,

Telefon: 06351/1230430, Telefax: 06351/989066

Prot. Pfarramt 2, Pfr. Hauth, Theodor-Storm-Str. 44, 67304 Eisenberg,

Telefon: 06351/8419, Telefax: 06351/989042

Jahreslosung 2013

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebr. 13,14

Die meisten von uns sind heimat-verbundene, sesshafte Menschen. Sie lieben ihr Heim, für das sie viel investiert haben und investieren. **My home is my castle** - damit drücken wir aus, wie wertvoll und wichtig uns der eigene Bereich ist, er ist für die anderen tabu und gibt uns Geborgenheit, Schutz und Sicherheit.

Die Bibel kennt diese Sehnsucht der Menschen zur Ruhe zu kommen, am Ziel zu sein: „Hier ist gut sein, lasst uns Hütten bauen“ (Mt 17,4).

Die Jahreslosung gibt unseren Gedanken eine neue Richtung. Sie lässt uns eher an Aufbruch und Anstrengung denken. Wir sind unterwegs - auf eine Zukunft zu, die unseren Weg bestimmt.

Nur wer auf- oder ausbricht, hat die Chance anzukommen.

„Lasst uns laufen in Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens“ (Hebr. 12,1f.), so heißt es ein paar Verse vorher. Die Sehnsucht nach der Ruhe, dem Heilsein, dem Angekommen-sein bekommt eine völlig überraschende Antwort. Denn wir erwarten Gottes Ruhestätte und es soll nach seinem festen Entschluss und Versprechen auch des Menschen Ruhestätte sein.

Und deshalb sind die Menschen Gottes immer auf dem Weg.

Sie atmen die Befreiung, sie ahnen den Shalom Gottes, sie spüren das Leben, indem sie aufbrechen.

Das besondere aber ist, dass das Ziel anders näherkommt als man erwarten sollte.

Wir erreichen das Ziel nicht kraft unserer Anstrengung, sondern allein dadurch, dass das Ziel zu uns kommt. (Marco Hofheinz)

Es geht um die Gewissheit der Annäherung Gottes. Wir warten und erwarten die Heilung und Geborgenheit seiner Nähe.

Christenmenschen „warten und eilen dem Anbruch des Tages Gottes', der Erscheinung seiner Gerechtigkeit, der abschließenden Parusie Jesu Christi entgegen, also: sie warten nicht nur, sie eilen auch - vielmehr: sie warten, indem sie eilen. Sie laufen ihm - und das, so schnell ihre Füße tragen wollen - entgegen.“ (nach Karl Barth)

So wird unsere Jahreslosung nicht zu einer Vertröstung ins Jenseits - sondern zu einer Verpflichtung und Herausforderung im Heute und Jetzt.

Jetzt ist dieser Vers ganz plötzlich politisch höchst brisant. Denn wenn die Zukunft Gottes unser Leben heute verändern soll und darf, spielen wir auf einmal nach den Regeln Gottes.

Dann stellt sich die Frage nach der Gerechtigkeit, nach der Fairness, nach der Vergeltung, nach der Hoffnung und nach der Liebe völlig neu. Denn wir sind Teilhaber an der Ewigkeit und Güte Gottes.

Unsere reale Welt wird nicht relativiert, nicht klein geredet, nicht entwertet, sondern sie wird zum Auftreffpunkt der Berührung Gottes - und diese Wirklichkeit verändert unsere Situation.

Wir lernen unsere Welt aus den Augen Gottes zu sehen - unsere Mitmenschen mit seiner Liebe zu lieben - seiner Schöpfung mit seiner Gnade zu begegnen.

Und ich glaube, dass wir dann begreifen, dass unsere Welt eine Chance verdient hat - aber nur, wenn wir zulassen, dass die Veränderung bei uns beginnt.

Suchen wir das Zukünftige, das Zukunftsträchtige - und finden wir Gott.

Ein gesegnetes Jahr 2013 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

Jahresrückblick 2012

Januar Kirchenkalender 2012



Zum dritten Mal wird ein Kirchenkalender herausgegeben. Mit den Einnahmen kann die Kirchenkasse unterstützt werden.

Halbe Stunde der Besinnung

Auch im Jahr 2012 findet im Winterhalbjahr regelmäßig die Halbe Stunde der Besinnung statt. Sie beginnt ganz am Anfang des Jahres am 4. Januar.

Weihnachtsbaumaktion

CVJM und Evangelische Jugend sammeln die alten Weihnachtsbäume ein und erzielen einen Erlös von 720,- €.

Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche gemeinsam mit der Stadtmission steht unter dem Motto: „Verwandelt durch Jesus Christus“. Vom 08.01. bis 15.01. wird in den Räumen der Stadtmission darüber nachgedacht und gebetet.

Tacheles zu Gast in der Moschee

In der Gesprächsreihe Tacheles des SÖA treffen sich Protestanten, Katholiken und Muslime in der Moschee. Thema: Muslimische Frömmigkeit - den Glauben erleben.



Krabbelgottesdienst

Auch die Krabbelgottesdienste gibt es im neuen Jahr wieder, den ersten am 22. Januar wie gewohnt im Haus der Kirche in Steinborn.

Prot. Kindertagesstätte

Im Rahmen des Projekts „Sozial engagierte Jungs“ beginnen in unserer Kita Julian Paukner und Julian Cetqin ein freiwilliges Praktikum. Bis Ostern sind sie zwei Nachmittage pro Woche in der Igel-, bzw. Eichhörchengruppe.

Wechsel bei unseren Brasilianerinnen

Wir verabschieden Karoline Kreuzsch, die nach einem Jahr Aufenthalt und Mitarbeit in unserer Gemeinde nach Brasilien zurückkehrt. Aber schon am nächsten Tag landet Gabriela Rogalsky. Sie findet wieder bei Martina Buchner eine Heimat auf Zeit. Auch Gabriela wird ein Jahr in Eisenberg leben und arbeiten.



Februar Gottesdienste im Azurit

Unsere Kirchengemeinde feiert ab Februar immer am zweiten Freitag eines Monats um 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Zehnthof der Azurit-Gruppe.

Konfirmandengottesdienst der Pfarrei 2

Der „Prüfungsgottesdienst“ der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei 2 findet am 12. Februar 2012 in unserer Kirche statt. Diesen Gottesdienst gestalten die Konfirmanden und Konfirmandinnen völlig selbstständig.

Feier-Abend der Mitarbeitenden

Am 24. Februar sind alle in unserer Kirchengemeinde irgendwie ehrenamtlich oder hauptamtlich Beschäftigten eingeladen miteinander zu feiern. Bei guter Stimmung sitzt man im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses beieinander und genießt Köstlichkeiten vom gemeinsam erstellten Buffet.



Fastengruppe 2012

Unter dem Motto „Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“ beginnt am 27. Februar die Fastengruppe wieder ihre Treffen in der Passionszeit.

Neuer Vorsitzender beim CVJM

In der Mitgliederversammlung des CVJM-Eisenberg am 29. Februar

wird Steffen Leible zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Weltgebetstag der Frauen

Am 2. März sind im Thomas-Morus-Haus protestantische und katholische Frauen in Eisenberg im Gebet verbunden mit Frauen auf der ganzen Welt. Die Gebetsliturgie zum Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“ wurde von Christinnen in Malaysia erstellt.

März

Erlebniskirche

„Der leidende und der mit leidende Gott - Fragen nach dem Umgang mit Leid“, dieses Passionsthema eröffnet in 2012 am 3. März die Reihe der Gottesdienste als Erlebniskirche.

OKR i. R. Dr. Bümlein zu Gast

Am 8. März ist der ehemalige Oberkirchenrat Dr. Klaus Bümlein zu Gast bei Tacheles im SÖA. Er spricht zum Thema: „Rituale im Protestantismus“.

Kunterbunter Kindermittag

Auch im März treffen sich Kinder und Mitarbeiter am 3. Samstagnachmittag des Monats im Ev. Gemeindehaus zum KubuKimi, dem Kindergottesdienst unserer Gemeinde.

Basar

Beim 42. Second-Hand-Frühlingsbasar gibt es wieder ein riesiges Angebot an Bekleidung und Spielzeug für Kinder. Der Erlös von 1.315,90 € wird für die Schalldämmung in den Grupperäumen 3 und 4 in unserer Kita gespendet.



Prüfungsgottesdienst der Pfarrei 1

Am Sonntag, dem 18. März, geben die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei 1 im Gottesdienst Rechenschaft über das, was sie im Konfirmandenunterricht gelernt haben.

CVJM-Fußballturnier

In der Sporthalle der ehemaligen DOS kicken am 18. März Fußballteams aus ganz Rheinland-Pfalz. Der Erlös, stolze 222,- €, kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zu Gute.

Stabaus

Ebenfalls am 18. März wird der Winter in Form eines von der Evangelischen Jugend tags vorher liebevoll gebauten Pappschneemannes vom Marktplatz zur Grundschule gebracht und dort verbrannt.

Konfirmationen

Am 25. März werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei 2 in unserer Protestantischen Kirche zu Eisenberg konfirmiert. Eine Woche später, an Palmsonntag, der auf den ersten April fällt, feiern dann die Jugendlichen der Pfarrei 1 ihre Einsegnung. Zwei große Tage für unsere Gemeinde.

Konfirmandenabendmahl

Am Abend des Gründonnerstag feiert unsere Gemeinde mit den frisch Konfirmierten gemeinsam feierlich einen Abendmahlsgottesdienst.

April

Flohmarkt zu Gunsten des „Kinderkrebsfonds“

Zu Gunsten des Fonds zur Unterstützung von bedürftigen Eltern von krebs- und schwerstkranken Kindern in Eisenberg/Pfalz - wie der Verein richtig heißt - wird von Mitarbeiter/innen ein Flohmarkt im Parkhaus am Rathaus organisiert.



Tenebrae

Am Abend des Karfreitag feiert unsere Gemeinde wieder den Tenebraegottesdienst, der mit ganz besonderer Liturgie das Karfreitagsgeschehen sinnfällig werden lässt.

Osternacht

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre



Nacht nicht endlos sein.“ (EG 56,5) Und so feiern viele Menschen unserer Gemeinde mit Gottesdiensten und Meditationen von Samstag Abend bis hinein in den Ostermorgen den Tag der Auferstehung des Herrn - und genießen auch das anschließende gemeinsame Osterfrühstück.

80 Jahre Evangelischer Frauenbund Eisenberg

Am 14. April beginnen die Feierlichkeiten zum 80. Jubiläum unseres Frauenbundes. Aus diesem Anlass hat der Frauenbund mit der Frauenarbeit des Kirchenbezirks zum Dekanatsfrauentag nach

Eisenberg eingeladen. Von der Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in Kaiserslautern überbringt die Frauenbeauftragte Frau Mayer-Oelrich herzliche Glückwünsche, für den Kirchenbezirk gratuliert Dekan Stefan Kuntz. Christine Vonderschmitt spricht als Referentin zum Thema „Und dann schuf Gott den Clown - Von der Heiterkeit der Seele“. Das reichhaltige Kuchenbuffet macht dem Jubiläum alle Ehre. Am Sonntag feiert unsere Gemeinde aus diesem Anlass einen Festgottesdienst.



Mai



Ökumenischer Gottesdienst am Fischerhäuschen

Am 1. Mai feiern Pfarrer Hauth und der katholische Diakon Michael Fughe aus Wattenheim, gemeinsam mit dem DGB den schon traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Arbeit am Fischerhäuschen.

Frauenbund in Ostfriesland

Am 2. Mai bricht der Frauenbund auf nach Norden. Das Ziel der Reise ist Ostfriesland, von wo alle begeistert und wohlbehalten am 6. Mai wieder zurückkehren ins heimische Eisenberg.

Dekanats-Konfi-Tag

Die Pestalozzi-Grundschule Eisenberg öffnet am 5. Mai ihre Tore für das jährliche Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Kirchenbezirks.

Weltladentag

Zum 12. Mai lädt der Weltladen zum Weltladentag ein, er stellt seine Arbeit vor und bewirbt seine Gäste mit Kaffee und Kuchen und Kostproben des eigenen vielfältigen Angebots.

14. Bundeskongress für Notfallseelsorge und Krisenintervention

vom 11. bis 13. Mai findet das bundesweite Treffen der Notfallseelsorger in Erfurt statt und Pfarrerin Burmeister und Pfarrer Hauth sind dabei. Fachvorträge und Workshops geben unseren beiden Notfallseelsorgern neue Impulse für ihre Arbeit.

Pfingstfreizeit

Einblicke in die Geheimnisse der Gleichnisse Jesu bekommen die Kinder, die „Gott auf der Spur“ über die Pfingsttage in die Freizeit nach Bobenheim am Berg fahren.

Frische Farbe im Haus der Kirche

Schnell, gründlich und ohne große Wort streicht eine kleine fleißige Mannschaft den Saal im Haus der Kirche frisch und hängt neue Vorhänge auf. Die haben der Krabbeltreff und die Gymnastikfrauen gespendet.



Juni

Goldene Konfirmation

Das Fest der Goldenen Konfirmation feiern am 3. Juni mit Pfarrer Hauth 18 Männer und Frauen, die vor 50 Jahren in unserer Kirche konfirmiert worden waren. Am Nach-

mittag treffen sich die Jubilare zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

SÖA-Jahresausflug

Die Benediktinerabtei Stift Neuburg bei Heidelberg ist am 9. Juni das Ziel des SÖA-Jahresausfluges 2012. Unter Leitung von Uwe Schulz werden bei strahlendem Sonnenschein die Abtei und das romantische Neckartal erkundet.



UEFA Euro 2012

Im Haus der Kirche werden alle Spiele der Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine live auf großer Leinwand übertragen. Stärken können sich die fußballbegeisterten Zuschauer bei leckerem Imbiss, Eis, Kuchen und Getränken. Und so wird die EM für unsere Gemeinde ein Erfolg, obwohl die deutsche Nationalmannschaft leider nicht wirklich erfolgreich ist.



Burgsommer Stauf

Den Gottesdienst zum Staufer Burgsommer hält am 10. Juni Pfarrerin Burmeister, der Posaunenchor gestaltet ihn musikalisch. Das große Fest wird so geistlich und geistreich eröffnet.



Frauenbundausflug nach Blieskastel

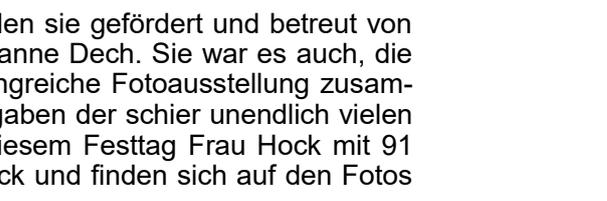
Am 13. Juni machen sich bei furchtbarem Regen 40 Frauen (und Männer) auf nach Blieskastel. In Böckweiler wird Andacht in der Kirche gehalten und der Himmel klart auf. Am Nachmittag kann Blieskastel trockenen Hauptes und Fußes besichtigt werden. Erst auf der Heimfahrt beginnt es wieder zu regnen.



110 Jahre

Protestantische Kindertagesstätte Eisenberg

Seit 110 Jahren finden Kinder in der Kindertagesstätte unserer Kirchengemeinde ein zweites Zuhause, wachsen sie hinein ins Leben und lernen sie spielerisch ihren Weg zu suchen und zu finden. Gestiftet wurde das Haus zu diesem Zweck von dem Industriellen Frank von Müller. Einst lernten und spielten die Kinder unter der Obhut von Diakonissen, heute werden sie gefördert und betreut von dem Erzieherinnenteam unter Leitung von Frau Marianne Dech. Sie war es auch, die zur Feier des Jubiläums eine wunderbare und umfangreiche Fotoausstellung zusammengetragen hat, natürlich angewiesen auf die Leihgaben der schier unendlich vielen Ehemaligen. Das älteste anwesende „Kind“ ist an diesem Festtag Frau Hock mit 91 Jahren. Aber auch Jüngere erinnern sich gerne zurück und finden sich auf den Fotos aus alter Zeit.



Kanu-Ausflug der Mitarbeitenden der Evang. Jugend und des CVJM

Ein tolles Erlebnis - Kanu-Tour auf dem Glan. Nicht alle bleiben trocken.



Wir verabschieden unser Kirchendiener-Ehepaar

Mit dem Ablauf des Monats Juni 2012 geht in unserer Gemeinde eine Ära zu Ende. Bruno und Heidi Schulz gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Über 25 Jahre haben sie das Leben in unserer Gemeinde geprägt und begleitet, meist im Hintergrund, aber immer unverzichtbar. Wehmütig sagen wir Dank und verabschieden sie am 2. Advent im Gottes-



Juli Uwe Schulz übernimmt den Kirchendienst

Es bleibt in der erweiterten Familie ... Uwe Schulz übernimmt das Amt des Kirchendieners und tritt in die Fußstapfen seines Onkels und seiner Tante. Wir wünschen viel Freude am Amt und viel Kraft für das Amt.

Festgottesdienst mit dem Gesang- und Musikring

Am 1. Juli feiern wir vormittags in unserer Protestantischen Kirche gemeinsam mit dem GMR einen Festgottesdienst anlässlich dessen 150 jährigen Vereinsjubiläums.

Waldgottesdienst in Stauf

Der Waldgottesdienst am Nachmittag auf dem Waldspielplatz in Stauf fällt leider ins Wasser. Es regnet und regnet bis zur Absage - erst dann hellt es auf. Zu spät.



Sommerzeltlager in Hambach/Neustadt

„Vom Mut im Kampf gegen das Böse und dem Zauber der Liebe“ steht als Überschrift des Sommerzeltlagers der Evangelischen Jugend und des CVJM-Eisenberg. Abenteuer, Spiel, und gutes Essen kommen für die 19 Kinder und 15 Betreuer genauso wenig zu kurz, wie Bibelarbeit, Andacht und Gesang. Vom 28. Juli bis zum 6. August dauert dieses Ferienhighlight.

Kirchenpräsident im Frauenbund

Am 9. August feiert der Frauenbund sein 80-jähriges Jubiläum weiter. Diesmal ist der Kirchenpräsident Christian Schad zu Gast, aber auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Bernd Frey, und Pfarrer Karl-Ludwig Hauth und Pfarrerin Luise Burmeister feiern den großen Tag des Frauenbundes mit, froh und dankbar für die Arbeit von Frau Blüm und Frau Keil - froh und dankbar für alle, die hier Gemeinschaft, Gespräch und Ansprache finden.

Feuerwehrgottesdienst

Die Feuerwehr feiert am 19. August ihren jährlichen Tag der offenen Tür. Neu dabei:

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus. Unsere beiden Notfallseelsorger sind mit Feuereifer dabei.



August



25 Jahre Haus der Kirche

Am 8. März 1987 wurde das Haus der Kirche in Steinborn in Dienst gestellt. Und am 25. und 26. August 2012 feiern wir dieses große Jubiläum. „Gottes Liebe ist so wunderbar“, diese Erfahrung machen nicht nur Kinder im Krabbelgottesdienst immer wieder im HdK, sondern alle, die hier gemeinsam Gottesdienst feiern. Gottes Liebe ist so wunderbar, dem entsprach auch die Stimmung beim Fest mit Leckereien und Gegrilltem, mit unserem Posaunenchor, unserem Kinderchor und einem Gospelkonzert mit dem Göllheimer Gospelchor „Spirit in Motion“.

Auch der Festgottesdienst am Sonntagmorgen ist gut besucht und wird in HdK-Manier gefeiert: das Vaterunser wird von der Gemeinde gemeinsam gesungen. Pfarrer Hauth hält die Festpredigt und Pfarrerin Burmeister gestaltet die Liturgie. Anschließend stößt man noch mit einem Gläschen Sekt oder Saft auf das „Geburtskind“ an.



Neuer Hausmeister im Gemeindehaus

Thomas Beyer wird der neue Hausmeister im Gemeindehaus. Der in Kerzenheim wohnende Eisenberger ist sowohl für den kirchlichen Teil des Hauses zuständig, als auch für den Großen Saal unter Regie des Kulturzweckverbandes.

Jubelkonfirmation

Am 9. September feiern wir die Jubelkonfirmation in unserer Kirche. Ein großer Tag für die Jubilarinnen und Jubilare, die vor 60 bzw. 70 Jahren in unserer Kirche konfirmiert worden sind. Oberkirchenrat Müller hält im Rahmen der Visitation des Kirchenbezirks durch den Landeskirchenrat die Festpredigt. Am Nachmittag werden bei Kaffee und Kuchen in fröhlicher Runde Erinnerungen ausgetauscht.

43. Second-Hand-Basar

Kindermode für Herbst und Winter bietet das Basar-Team am 8. und 10. September im Gemeindehaus an. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich dann vor dem Heimweg stärken.

Unfall

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth, dessen Vorliebe für seinen Motorroller in ganz Eisenberg und darüber hinaus bekannt ist, stürzt eben mit seinem Roller und bricht sich das Bein. Für Wochen ist er zur „Heimarbeit“ verdammt.

Integrationspreis des Donnersbergkreises für SÖA

Im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus in Kirchheimbolanden bekommt der Sozialpolitisch-Ökumenische Arbeitskreis für seine langjährige und vorbildliche Integrationsarbeit den Integrationspreis des Donnersbergkreises verliehen. Protestantische und Katholische Kirchengemeinde arbeiten seit Jahren zusammen und bewegen gesellschaftspolitische, ethische, aber auch theologische Fragen. Mit dabei ist auch die Moscheegemeinde ganz selbstverständlich.

Der Preis wird an den Leiter des SÖA, Uwe Schulz, durch die Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises, Frau Luise Busch, Landrat Winfried Werner und die rheinland-pfälzische Ministerin für Integration, Frau Irene Alt, übergeben. Neben dem SÖA wird auch die Interkulturelle Hausaufgabenhilfe in Kirchheimbolanden mit diesem Preis geehrt.

**Erntedankfest**

Die Festgottesdienste zum Erntedankfest feiern wir am 30. September in Steinborn und am 7. Oktober in Eisenberg. Wir halten inne und danken Gott für die reichen Gaben, mit denen er uns beschenkt.

Kirche ist offen - auch am autofreien Eistal

Am 3. Oktober ist alljährlich das Eistal für Autos gesperrt. Fahrradfahrer und Fußgänger beherrschen die Straße - und wir als Kirchengemeinde sind dabei. Die Jugend bietet neben der Kirche Maultaschen, Pizza, Kuchen und anderes mehr an. Gestärkt kann man dann den Turm der Kirche besteigen, in einer Kirchenbank zur Ruhe kommen - oder endlich mal den hintersten Winkel der Kirche entdecken.

Frauenbund feiert Erntedankfest

Am 4. Oktober feiert der Frauenbund Erntedank.

Tauferinnerungsgottesdienst

Im Gottesdienst am 21. Oktober feiern wir in der Prot. Kirche zu Eisenberg den Taufferinnerungsgottesdienst für das Jahr 2012. Wir erinnern uns daran, getauft zu sein und was das bedeutet, bekennen unseren Glauben und bekommen am Altar ein Bibelwort zugesprochen und empfangen ein Kerzchen, entzündet an der Altarkerze, als Symbol dafür, dass uns in Christus das Licht der Welt leuchtet.

Dampfnudelfahrt des Frauenbundes

Am 22. Oktober macht sich der Frauenbund zu seiner jährlichen Dampfnudelfahrt auf.

Jahressammlung 2013

Wir bitten auch Sie um Ihre Spende!

**Spendenkonto: 1 100 650
Sparkasse Donnersberg
BLZ: 540 519 90**

Mit diesem Jahresblick bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um eine großzügige Spende für unsere Arbeit. Wir schlagen Ihnen 4 Projekte vor, für die wir gerne Ihre Spende einsetzen würden.

Sie bestimmen den Zweck der Spende durch Ankreuzen auf dem Überweisungsträger oder geben einfach die Projektnummer an. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, so geben Sie uns bitte Ihre Anschrift bekannt.

Wenn Ihre Spende in Eisenberg (Projekt 1) bleiben soll, brauchen Sie nichts anzugeben. Jeder Betrag ist herzlich willkommen.

Bis 100 € gilt die Durchschrift des Überweisungsträgers oder der Kontoauszug als Spendenquittung. Ab einem Betrag von 20 € bekommen Sie aber automatisch eine Spendenbescheinigung, wenn wir den Absender eindeutig zuordnen können.

Wenn Sie vergeblich auf eine Bescheinigung warten, rufen Sie uns im Gemeindebüro an, wir kümmern uns dann sofort darum, Telefon: 06351 7213.

Projekte 2013 für die Jahressammlung

Projekt 1 Reparatur: Kirchenheizung

Inzwischen ist unsere Heizung repariert, aber die hohen Kosten belasten unsere Kasse nach wie vor. So bitten wir Sie zum zweiten Mal um eine Spende für unsere Kirchenheizung. Der Austausch der Kesselanlage kostete die Kirchengemeinde 38.500,00 €. Mit Ihren Spenden aus der Jahressammlung 2012 konnten wir 12.950,00 € schon finanzieren.

Aber wir sind weiter auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helfen Sie uns bitte, damit wir diesen Betrag sinnvoll ausfinanzieren können. Herzlichen Dank!



Restsumme:

25.550,00 €

Spende 2012:

12.950,00 €

Investition:

38.500,00 €





**Kindern helfen,
Eltern entlasten
- Spenden für
Familien in Not**

Familien stehen heute mehr denn je unter Druck. Zwar wünschen sich viele Menschen in Deutschland immer noch eine eigene Familie, aber die Erwartungen sind deutlich gestiegen: Kinder sollen nicht nur aufwachsen, sondern Leistungsträger werden. Die Beziehung der Eltern leidet nicht zuletzt unter den beruflichen Anforderungen der modernen Gesellschaft. Familien sind verstärkt von Armut betroffen. Die Formen des Zusammenlebens haben sich verändert: Das Leitbild der bürgerlichen Kleinfamilie wird zunehmend durch Patchworkfamilien oder Alleinerziehende ersetzt. Und oft fehlt es an finanzieller



Projekt 2 Diakonie

Diakonie

ler Unterstützung innerhalb der Familie.

Hier hilft die Diakonie als der soziale Dienst der evangelischen Kirche:

- **Wir unterstützen Eltern, wenn der Arbeitsplatz verloren geht oder die Schulden immer höher werden.**
- **Wir vermitteln, wenn Jugendliche Probleme in der Schule haben und wenn Mütter oder Väter eine Auszeit brauchen.**
- **Wir greifen ein, wenn Eltern sich nur noch streiten und Partner misshandelt werden.**

Die Fachstellen in den Häusern der Diakonie greifen Familien bei der Bewältigung ihres Alltags, aber auch in Notsituationen mit finanziellen Hilfen und mit ihrem vielfältigen Beratungsangebot unter die Arme. Damit Familien entlastet werden und an der Gesellschaft teilhaben können, bitten wir um Ihre Spende.

www.diakonie.de und www.diakonisches-werk-pfalz.de

„Zuerst die Menschen ernähren“ Land zum Leben - Grund zur Hoffnung

Schwerpunkt der 54. Hilfsaktion

Jeder 7. Mensch auf der Welt hungert. Fünf von ihnen leben auf dem Land - dort, wo Nahrung produziert wird. Ihr Hunger wäre vermeidbar, hätten sie die Chance auf genug fruchtbares Land für ihren Lebensunterhalt. Viele Familien im Süden ernähren sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst. Genug fruchtbares Land zu besitzen, ist „Grund zur Hoffnung“!

Wer dies hat, braucht keine Hilfe von anderen. Er kann sogar andere mit ernähren. Bauernfamilien in den Entwicklungsländern brauchen „Land zum Le-

ben“.

Aber vielerorts besitzen sie keinen offiziellen Nachweis, dass ihnen das Stück Land gehört, das ihre Familien seit Generationen beackern. Ihr Land ist leichte Beute für Großgrundbesitzer oder globale Konzerne, die sich im Moment weltweit im großen Stil



Projekt 3 Brot für die Welt

fremdes Land aneignen. Sie können den Bauern mühelos den Boden unter den Füßen wegkaufen. Oder sie mit Gewalt vertreiben, wenn es auf ihrem Land ‚etwas zu holen‘ gibt: Erdbeeren für unsere trüben Wintertage, Futtermittel für Europas Vieh, Energiepflanzen oder Bodenschätze. Doch davon haben die Kleinbauern nichts. Und keiner in ihrer armen Region wird davon ernährt. Fast alles geht in den Export, macht andere satt, dient anderen Zwecken.

Wir machen uns stark für eine internationale Regulierung des Umgangs mit der Ressource Land. Dem Landraub muss ein Ende gesetzt werden, damit nicht noch mehr Menschen auf dem Land hungern müssen!

„Brot für die Welt“ engagiert sich mit Projekten und Lobbyarbeit für Kleinbauern und Landlose:

Land muss den Familien sicher sein. Land muss nachhaltig genutzt werden. **Land muss zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten.** Dann kann der Hunger überwunden werden!

Keine Lage ist so hoffnungslos, dass sie durch das Kommen Gottes nicht gewendet werden kann! Vertrauen wir darauf und teilen unsere Hoffnung mit den Kleinbauernfamilien weltweit. Wo viele aus der Hoffnung handeln, die der Advent uns schenkt, kann Leben gedeihen. **Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende und mit ihrem sorgsamem Konsum! Machen Sie mit bei der 54. Aktion von „Brot für die Welt“.**

www.brot-fuer-die-welt.de



Mission bewegt - verbindet - öffnet

EMS ist eine Gemeinschaft von evangelischen Kirchen und Missionsgesellschaften auf drei Kontinenten. Der Glaube an Jesus Christus und die Hoffnung auf das Reich Gottes bewegt und verbindet uns. Über Grenzen hinweg bezeugen wir gemeinsam mit unseren Worten und unserem Handeln, wie Gott sich unserer Welt in Liebe leidenschaftlich und verändernd zuwendet. Dies geschieht an jedem Ort und in jedem Land auf je besondere Weise. In der Begegnung mit Menschen, die anders sind als wir selbst, sind wir offen, achtsam und respektvoll. Gemeinsam setzen wir uns ein für das Leben und insbesondere für die Rechte derer, die verletzlich, arm und ausgegrenzt sind.

Viele Projekte brauchen Ihre Unterstützung.

Wir bitten um Ihre Fürbitte und Spenden.

Als Missionswerk fördert die EMS christliches Zeugnis weltweit in all seinen Facetten. Die Kirchen der EMS-Gemeinschaft engagieren sich in ihren Programmen und Projekten für Frieden und interreligiösen Dialog, in der Armutsbekämpfung und Gesundheitsversorgung, in Schul- und Ausbildungsprogrammen für Jugendliche und in der Pfarrerausbildung und der Weitergabe des Evangeliums.

Die EMS begleitet und vernetzt derzeit 79 Projekte, die es auch finanziell unterstützt.

Zwei Beispiele von vielen:

Thalita Kumi - Chance für Kinderarbeiterinnen

Indische Mädchen sind immer noch stark benachteiligt. Deshalb setzt sich die südindische Kirche dafür ein, ihre Rechte zu stärken, ihre Ausbildung zu fördern und Gewalt gegen sie zu verhindern. Das Hauptziel von Thalita Kumi ist die Befreiung aus der Kinderarbeit.

Studierende vermitteln lebendigen Glauben

Studierende und andere Gemeindemitglieder werden in Seminaren geschult. Sie werden vorbereitet auf den Einsatz in ländlichen Gebieten, um mit den örtlichen Pfarrern kirchliche und diakonische Arbeit abzustimmen. Die Zeit des Studiums ist entscheidend für den weiteren Weg eines Menschen, sowohl beruflich als auch in geistlicher Hinsicht. Glaubenserfahrungen, die in dieser Zeit gemacht werden, sind oft für das ganze Leben prägend.

www.ems-online.org

Projekt 4
Evang. Mission
in Solidarität



50 Jahre Posaunenchor

Der Posaunenchor unserer Protestantischen Kirchengemeinde wird 50 Jahre alt. So lange ist es her, dass sich auf Initiative des ehemaligen Musiklehrers Walz Bläser zusammaten und den Posaunenchor gründeten. 1965 übernahm Kurt Sohn die Leitung des Posaunenchores für 30 Jahre. Seit 1995 ist nun Wolfgang Scherr aus Ramsen der Mann am Pult. Am 26. Oktober findet anlässlich des Jubiläums ein Bläserkonzert des Bläserensembles Classic Brass in unserer Kirche statt und verzaubert die Besucher.

Reformationstag

„Wem gehört die Reformation?“ fragt am 31. Oktober Pfarrer Rudolf Ehrmantraut, Generalsekretär der Konferenz der Kirchen am Rhein in Straßburg - und führt die Zuhörer auf eine spannende Zeitreise in Sachen Protestantismus in Frankreich. Eine durch und durch gelungene Reformationsfeier unserer Kirchengemeinde und unseres Kirchenbezirks.



November

Bläsertag

Am 1. November ist Bläsertag im Haus der Kirche in Steinborn. Fleißig wird unter der Leitung des Landesposaunenwartes Traugott Baur für den Jubiläumsgottesdienst geprobt.

Silberne Konfirmation

Wie üblich feiern wir am ersten Sonntag im November die Silberne Konfirmation. Für alle, die teilgenommen haben, ein wichtiger Tag auf der Höhe des Lebens.



Gemeindetag und Posaunenchorjubiläum

Der Gemeindetag steht 2012 ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Posaunenchores. Der Festgottesdienst ist geprägt von Bläsermusik - unser Posaunenchor hat sich aus anderen Nordpfälzer Posaunenchorgruppen Gäste eingeladen mit denen gemeinsam musiziert wird.

Im Gemeindehaus gibt es dann ein Mittagsbuffet, wo man internationale Spezialitäten kosten kann. Der Andrang ist groß - Reste gibt es keine.

Die Bläser musizieren und Eisenberger werden für langjährige Bläserfähigkeit im Posaunenchor geehrt. Kinder unserer Kita singen zu St. Martin und das Kuchenbuffet lässt keine Wünsche offen.

Martinsumzug unserer Prot. Kita

Am 12. November feiert unsere Kita St. Martin. Nach dem Umzug gibt es noch ein geselliges Beisammensein mit warmen Getränken und Imbiss im Außengelände der Kita.



Buß- und Betttag

Abends feiern wir in der Kirche in Eisenberg den Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Die Predigt hält Carsten Perl, für Eisenberg zuständiger Prediger des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Pfalz e.V.. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Hauth.

Kirchenkalender 2013

Schon im November startet auf dem Wochenmarkt der Verkauf des Kirchenkalenders

2013 mit Photos, aufgenommen von Pfarrerin Burmeister und Pfarrer Hauth, und wie gewohnt mit den Monatsprüchen und viel Platz für eigene Termine.

Turmhähne zum Reinbeißen

Am 1. Dezember startet nun auch der Verkauf unserer „Turmhähne zum Reinbeißen“. Eine Backform, gestaltet nach dem Hahn auf unserem Kirchturm, backt die Bäckerei Schmidt in Dreisen aus feinem Lebkuchenteig essbare Turmhähne. Jedes Adventswochenende frisch, verkaufen wir sie zu Gunsten unserer Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt.



Weihnachts-Geschenke-Aktion von „Helfende Hände“

„Helfende Hände“ - eine Initiative der Prot. Kirchengemeinde und des Krankenpflege-Vereins - verschenkt an 126 Kinder der Grundschulen und Kindergärten der Verbandsgemeinde Weihnachtsgeschenke im Wert von je 15,00 €. Die Familien konnten vorher einen Wunschzettel ausfüllen.

Dezember

Uwe Schulz ist neuer Lektor

Presbyter Uwe Schulz hat seine Ausbildung zum Lektor abgeschlossen. Am 2. Advent wird er offiziell in sein neues Amt eingeführt und erhält seine Ernennungsurkunde. Die Gemeinde freut sich über ihren zweiten Lektor zur Verkündigung. Wir wünschen Gottes Segen!

Waldweihnacht der Erlebniskirche

Nicht nur eine romantische, sondern auch eine geistlich dichte Zeit ist der Gottesdienst am 09. Dezember im „Wald“. Mit dabei natürlich auch unser Posaunenchor.

Weihnachtsfeier des ökumenischen Frauenfrühstücks

Nachdem das ökumenische Frauenfrühstück vom letzten Mittwoch auf den jeweils letzten Dienstag im Monat gewandert ist, feiern die Frauen am 11. Dezember fröhlich und besinnlich Advent und Weihnachten zusammen.



Weihnachtskonzert

Am 15. Dezember gibt der neugegründete Chor „Gospel meets Rock & Pop“ ein Weihnachtskonzert unter Leitung von Ulrich Dörr. Die Kirche ist voll, die Zuhörer sind begeistert.

Krabbelgottesdienst wird 20

Der Gottesdienst für die Kleinsten wird nun schon 20 Jahre alt. Auf den Tag 20 Jahre nach dem ersten Krabbelgottesdienst feiern Groß und Klein das Jubiläum am 16. Dezember im Haus der Kirche.

Kremitterkrippenspiel

An den Adventssamstagen wird fleißig geprobt und an Heilig Abend wird es im Familiengottesdienst in unserer Kirche in Eisenberg gespielt, unser inzwischen schon zur Tradition gewordenes Krippenspiel. Kinder und Jugendliche verkündigen so das Weihnachtsevangelium.



Projektchor

In Steinborn übt wieder ein Projektchor Lieder zu Weihnacht - und singt sie in der Christmette im Haus der Kirche in Steinborn am Heiligen Abend.

Silvester

Wir beschließen das Jahr als Gemeinde mit den Silvestergottesdiensten am 31. Dezember und legen die Zeit mit allem, was da war, zurück in Gottes Hand.

Kirche mit Kindern und Jugendlichen - ein Schwerpunkt unserer Kirchengemeinde (Teil 3)



Nach dem Schwerpunkt Gottesdienst 2011 und dem Schwerpunkt Diakonie 2012 stellen wir Ihnen in diesem Jahr den Schwerpunkt Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor.

Genauere Termine finden Sie im Gemeindebrief Blick, dem Amtsblatt oder im Internet.

⇒ **Krabbeltreff**

Immer einmal in der Woche treffen sich Mütter mit Ihren ganz kleinen Kindern im Haus der Kirche: Frühstück, Austausch, Spiel, Singen - ein buntes Programm.



⇒ **Krabbelgottesdienst**

6 - 7 mal im Jahr ist sonntags um 11:00 Uhr Gottesdienst für Familien mit ganz kleinen Kindern im Haus der Kirche. 40 Minuten Singen, Beten, Basteln und eine biblische Geschichte hören - und alle machen mit. Im Anschluss sind alle zum Mittagessen willkommen.

⇒ **Kindertagesstätte**

In der Prot. Kindertagesstätte betreuen und begleiten wir 95 Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung. Von 7:00 Uhr bis um 16:00 Uhr können die Kinder in unserer Einrichtung sein. Für die Hälfte der Kinder wird zu Mittag frisch gekocht.

⇒ **Minijungschar**

Zur Zeit werden am Montag Kinder von 4 - 7 Jahre ins Gemeindehaus eingeladen, um zusammen zu spielen, zu basteln und zu singen. Dabei steht das gemeinsame Erleben und Gestalten im Vordergrund.

⇒ **Kunterbunter Kindermittag**

Einmal im Monat ist Kindergottesdienst. Am Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr wird rund um ein biblisches Thema ein kreativer Gottesdienst mit Kindern im Gemeindehaus gefeiert.



⇒ **Jungschar für Mädchen**

Ab 7 1/2 Jahre kann man zur Jungschar gehören. Wir gestalten mit den Kindern diese Zeit in Mädchen- und Buben-Gruppen, da das Interesse doch immer mal sehr unterschiedlich ist. Die Mädchen treffen sich z. Zt. am Dienstag im Haus der Kirche.

⇒ **Jungschar für Buben**

Bei den Jungs geht es deutlich handfester zu. Aber es wird nicht nur Fußball gespielt, sondern man stellt sich immer montags im Gemeindehaus ganz unterschiedlichen Herausforderungen.

⇒ **Kinderchor**

Wenn die Stimme hält und die Melodien erkennbar werden, kann man in den Kinderchor. Religiöse Kinderlieder, Musicals und manchmal sogar mehrstimmige Kanons werden eingeübt und auch aufgeführt.

⇒ **Mitarbeiter-Ausbildung**

In einem zweijährigen Kursus, dem JMK, werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf ihre Aufgabe vorbereitet, für Kinder Verantwortung in Gruppenstunden und Freizeiten zu übernehmen. Dort kann jeder mitmachen, auch die, die vorher nicht in den Jungscharen waren.

⇒ **Pfingstzeltlager**

Das hat schon eine lange Tradition. An Pfingsten sind wir im Zeltlager. 2 1/2 Tage bei Lagerfeuer und Abenteuer, bei Geländespiel und Workshop - immer einem biblischen Thema auf der Spur. Ab 7 1/2 Jahre.

Die Pariser Basis von 1855 für die Arbeit mit allen jungen Menschen im CVJM:

„Die christlichen Vereine junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter den jungen Männern auszubreiten. Zusatz: Die CVJM's sind als Vereinigungen junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer, Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern und Rassen, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM.“



Was Kinder von uns brauchen

- ⇒ Kinder brauchen Anerkennung, Geborgenheit und Vertrauen
- ⇒ Kinder sind auf Orientierung angewiesen. Sie möchten sich in der Welt zurecht finden. Dabei helfen ihnen Regeln und Rituale, ihrer Zeit und ihrem Lebensraum Struktur zu geben.
- ⇒ Kinder wollen zum Fragen ermutigt werden und suchen nach verlässlicher und authentischer Begleitung. Sie brauchen Menschen, die sich ihrer in Liebe annehmen und sie in ihrer Suche nach Weltdeutung und ihrem Fragen nach Gott begleiten.
- ⇒ Kinder brauchen Raum und Zeit zum Kindsein, zur Erprobung ihrer Sinne und zur Entfaltung ihrer Phantasie.
- ⇒ Kinder brauchen Wertschätzung, Zuwendung und Gewissheit: ich bin angenommen und ernst genommen.
- ⇒ Kinder brauchen ein Zuhause, wo sie einen Platz in der Gemeinschaft finden, kulturelle Identität ausbilden und geistlich wachsen können.
- ⇒ Kinder wollen ihre Umwelt entdecken und begreifen. Sie staunen über die Geheimnisse des Lebens. Manches weckt in ihnen auch Angst und Gefühle der Ohnmacht.
- ⇒ Kinder wollen spüren: Ich bin Gottes geliebtes Kind, ich stehe unter seinem Segen.

⇒ Sommerzeltlager

Beim Sommerlager sind die Zelte 10 Tage lang Heimat und Schutz. Das Leben so fast im Freien ist trotz einer hervorragenden Lagerküche immer ein besonderes Erlebnis. Aber die Zeit vergeht wie im Flug - für Heimweh hat man keine Zeit - ein spannender Höhepunkt jagt den nächsten. Ein großes, gut ausgebildetes Team ist für die Kinder ab 8 Jahre da.



⇒ Konfirmandenarbeit

In dem Jahr, in dem man 14 Jahre alt wird, kann man konfirmiert werden.



Dazu gehört eine zweijährige Ausbildung, die die beiden Pfarrer gestalten.

Konfirmation, das heißt sich selbst zum christlichen Glauben bekennen und den Segen Gottes empfangen. Ein ganz besonderer Augenblick für viele jungen Menschen.

⇒ Mitarbeiterkreis

Dort werden die Planungen gemacht, wichtige Entscheidungen beraten und beschlossen und die Weichen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gestellt. Der MAK arbeitet im Einvernehmen mit dem Presbyterium der Kirchengemeinde.

⇒ Jugendvertretung

Unsere Jugendlichen arbeiten auch in den unterschiedlichen Gremien mit um die Interessen der Kinder laut werden zu lassen. Delegierte werden unter anderem zur Jugendvertretung des Kirchenbezirks, ins Presbyterium der Kirchengemeinde, in die Mitgliederversammlung des CVJM-Pfalz entsandt.

⇒ CVJM

Der CVJM Eisenberg unter der Leitung von Steffen Leible trägt und unterstützt die Arbeit der Evangelischen Jugend.

Aber auch eigenverantwortliche Projekte werden realisiert: Fußballturnier, Weihnachtsbaum-Sammlung, Mitarbeitenden-Ausflüge u.v.m.



Leitbild

- ◆ Evangelische Kinder- und Jugendarbeit ... ist Arbeit mit und von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche.
- ◆ Evangelische Kinder- und Jugendarbeit geschieht im Glauben an das Evangelium von Jesus Christus, im Vertrauen auf die Wirksamkeit und Erfahrbarkeit des lebensbejahenden, lebenserneuernden und schöpferischen Geistes Gottes, in der Liebe Gottes und in der Hoffnung auf die Vollendung der Welt in Gottes Reich.
- ◆
- ◆ Evangelische Kinder- und Jugendarbeit ist ganzheitliche, am Menschen orientierte Bildungsarbeit mit Inhalten religiöser, sozialer, emotionaler und kognitiver Bildung.
- ◆
- ◆ Evangelische Kinder- und Jugendarbeit ereignet sich als kirchliche Arbeit im Horizont des Reiches Gottes. Ausgehend von einer Theologie des Lebens arbeitet sie in Solidarität mit den Kirchen in der Einen Welt an der Entwicklung einer „Kultur des Lebens“ aus dem Glauben an Jesus Christus mit.
- ◆ In der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit wirken (Kinder und Jugendliche) an der Gestaltung der Kirche als kommunikative Gemeinde mit.
Von der Erfahrung Gottes als Gott des Lebens her kritisiert evangelische Kinder- und Jugendarbeit lebensfeindliche Mechanismen, Strukturen, Entwicklungen und Ideologien in Kirche und Gesellschaft.

vollständiger Text: www.ev-jugend-pfalz.de

Konfirmationen 2012



Eichene Konfirmation (80 Jahre)
Eiserne Konfirmation (70 Jahre)



Diamantene Konfirmation (60 Jahre)



Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Silberne Konfirmation (25 Jahre)



Konfirmation der Pfarrei I

Konfirmation der Pfarrei II



Familiennachrichten 2012



Taufen

Februar 2012

Milena Yvaine Daulton (in Kirburg)

März 2012

Mario Ullmer

April 2012

Johanna Domis
Leonie Sophie Majer

Mai 2012

Phil Elias Fichtner
Tim Radenheimer

Alia Louise Saak
Enna Magdalena Saak
Hannah Maria Saak
Jannik Herdt
Miriam Charles
Mia Simgen

Juni 2012

Joshua-Marley Sämann

Juli 2012

Ben Erb
Alesya Fischer
Leon-Maximilian Andel (in Göllheim)
Samuel Joseph Schmidt

August 2012

Theo Christoph Fleckenstein

Mila Konz
Silas Julius Trenkelbach
Sofia Leonia Scheller

September 2012

Pauline Graf
Lena Haab
Lilly Eileen Roos

November 2012

Milena Tara Nofftz (in Mühlheim)

Dezember 2012

Gina Marina Eberle (in Asselheim)
Johannes Daniel Hein
Melinda Rau
Gina Carolin Schuster
Johannes Mayer



Trauungen

März 2012

Thomas Plume und Ise Plume, geb. Niesen (in Steinborn)
Siegfried Daniel Splettstößer und Silvia Sonja Splettstößer-Ammann, geb. Eschmann (in Ebertsheim)

April 2012

Roman Mezler und Valentina Mezler, geb. Maler

Mai 2012

Waldemar Boger und Jana Boger, geb. Senger
Tobias Pregizer und Cathrin Guderian
Tobias Louis Constantin Freiherr Leuckart von Weißdorf und Christine Freifrau Leuckart von Weißdorf, geb. Zöller

Juni 2012

Benjamin Sprenger und Simone Hock (in Rosenthal)
Maxim Nazarenus und Olga Mut
Friedrich Dexheimer und Margit Dexheimer, geb. Kettering (in Münchweiler)

Juli 2012

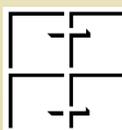
Andreas Hartmann und Ursula Angelika Hartmann, geb. Niemann (in Aschaffenburg)
Roman Heß und Jasmin Dietz

August 2012

Marc Osterholzer und Katharina Gisela Kühne

September 2012

Michael Trohl und Sabrina Tracy Price
Artur Wenz und Darja Wenz, geb. Perevalov
Peter Eidt und Simone Leitner



Beerdigungen

Januar 2012

Dorothea Rauch, geb. Pardun (87)
Ingrid Frantz, geb. Hauck (70)
Johannes Nidens (75)
Heinrich Karl Wohnsiedler (88)
Emma Elisabeth Blaum, geb. Lorenz (89)
Erika Irmgard Buhrmann, geb. Schaffran (70)

Februar 2012

Dietmar Hans Fickel (82) (in Stauff)
Emma Held, geb. Mandler (100)
Heinrich Kohl (75)
Irene Maria Antonic, geb. Hilbert (80)
Kaspar Müller (82) (in Heßheim)
Alexander Senegubov (61)
Jürgen Michael Halbach (72) (in Stauff)
Gertrud Bernhard, geb. Brauer (85)
Agnes Nickel (86)
Hertha Irmgard Kleiner, geb. Pehn (95)

März 2012

Katharina Walger, geb. Naumann (84)
Gustav Eichling (97)
August Kaiser (84) (rk)
Irene Müller, geb. Sionska (69)
Kurt Konrad Krause (90)
Wolfgang Enckler (43) (in Ramsen)

April 2012

Heinz-Friedrich Sunke (74)
Johann Philipp Rehn (78)
Hedwig Elsa Friedel Anna Reidenbach, geb. Schneider (84)
Alexander Daiber (80)

Mai 2012

Anna Krauss, geb. Hack (88)
Rosemarie Hibinger (62)
Gerda Elisabetha Lüttinger, geb. Diehl (84)
Luise Katharina Martin, geb. Hoffmann (90) (in Grünstadt)
Siegfried Georg Schulz (75)

Juni 2012

Rudolf Stark (79)
Regina Gertrud Otto (75) (im Ruheforst Bad Dürkheim)
Friedrich Fuldner (86) (im Friedwald Kirchheimbolanden)
Gisela Hoffmann, geb. Spuler (69) (im Friedwald Kirchheimbolanden)
Viktor Waizel (36)
Maria Platz, geb. Schott (88)
Marianne Vesper, geb. Hentschel (85)
Brigitta Leonore Altnickel, geb. Messerschmidt (77) (in Stauff)
Norbert Emil Diehl (67)

Juli 2012

Eva Mathilde Lichtenwald, geb. Beck (77)
Edith Ruth Schrobbsdorff, geb. Schröder (102)
Karl Krauss (81)
Margarethe Wahl, geb. Hermenau (87) (in Rodenbach)
Volker Fritz Lowinger (70)
Lidia Schwarzkopf, geb. Haas (82)
Christa Martha Weigel, geb. Ewald (77)
Kurt Georg Hock, 90 Jahre (in Carlsberg)
Hartmut Schaedel, 62 Jahre (im Friedwald Kirchheimbolanden)
Elisabeth Gerstle, geb. Stamp (87)

August 2012

Reinhold Gotthard Karl Hammer (80)
Harald Kesselring (61) (in Hettenleidelheim)
Hans Putze (71) (in Stauff)

September 2012

Ursula Eidt, geb. Brambach (51) (rk)
Jürgen Willi Potratz (52) (im Friedwald Kirchheimbolanden)
Johann Seifried (77)
Bernd Nitsche (61)
Peter Hans Josef Zeitzen (69)
Gisela Gerber, geb. Kircher (89)
Gerhard Max Oberle (68)

Oktober 2012

Max Hermann Ernst Hoch (81)
Hans Heinz Hermann Werner (72) (Seebestattung)
Christopher Weber (18) (in Grünstadt)
Ruth Josefine Plüschke, geb. Schmitt (77)
Alfred Heinrich Hoffmann (74) (in Stauff)
Brigitta Riedinger, geb. Dolch (77)
Brigitte Mann-Stauffner, geb. Mann (55) (in Stauff)

November 2012

Lisa Anna Berta Deparade, geb. Lüders (93)
Karl Johann Hofmann (82)
Paul Krugel (83)
Erna Eschmann, geb. Schulz (89)
Greta Drude (93)
Joachim Hans Plüschke (75)

Dezember 2012

Herbert Hochstetter (82)
Ruth Mehrhof, geb. Bieck (83)
Dr. Kurt Brünesholz (81)

Besondere Gottesdienste 2013

- | | |
|---|---|
| 16. Februar 2013
im Haus der Kirche - 19:00 (weitere geplante Termine: 27.04. / 22.06. / 21.09. / 16.11. / 08.12) | Erlebniskirche Eisenberg |
| 01. März 2013
im Thomas-Morus-Haus - 18:30 | Weltgebetstag der Frauen |
| 23. März 2013
im Haus der Kirche - 19:00 | Gottesdienst zum Krokusfest in Steinborn |
| 29. März 2013
in der Prot. Kirche - 20:00 | Tenebrae-Gottesdienst |
| 31. März 2013
im Haus der Kirche - ca. 05:45 | Auferstehungsgottesdienst |
| 21. April 2013
im Haus der Kirche - 11:00 (weitere Termine: 23.06. / 29.09. / 24.11. / 24.12.) | KraGoDi - Krabbelgottesdienst |
| 01. Juni 2013
im Festzelt - 17:30 | Ökum. Festgottesdienst zum Stadtjubiläum |
| 30. Juni 2013
auf dem Waldspielplatz Stauf - 14:30 | Waldgottesdienst |
| 06. Oktober 2013
in der Prot. Kirche - 10:00 | Erntedankfest |
| 20. Oktober 2013
in der Prot. Kirche - 10:00 | Tauferinnerungs-Gottesdienst |
| 20. November 2013
in der Prot. Kirche - 19:00 | Buß- und Bettag |

Besondere Höhepunkte 2013

- | | |
|---------------------------------|---|
| 09. + 11. März 2013 | Second-Hand-Basar im Evang. Gemeindehaus |
| 17. März 2013 | CVJM Fußballturnier |
| 22. - 26. April 2013 | Glaube im Gespräch (theol. Bibel-Gesprächs-Abende) |
| 01. - 05. Mai 2013 | Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg |
| 18. - 20. Mai 2013 | Jungschar- Pfingstfreizeit Bobenheim |
| 16. Juni 2013 | Burgsommer - Stauf |
| 05. - 13. August 2013 | Sommerzeltlager Eitelborn |
| 25. August 2013 | Verabschiedung von Pfr. Höbelt in Ramsen |
| 14. + 16. September 2013 | Second-Hand-Basar im Evang. Gemeindehaus |
| 31. Oktober 2013 | Festveranstaltung zum Reformationstag |
| 10. November 2013 | Gemeindetag 2013 |

Konfirmations-Termine 2013

- | | |
|---------------------------|---|
| 17. März 2013 | Konfirmation Pfarrei 2 Pfarrer Hauth |
| 24. März 2013 | Konfirmation Pfarrei 1 Pfarrerin Burmeister |
| 26. Mai 2013 | Goldene Konfirmation konfirmiert 1963 |
| 08. September 2013 | Jubelkonfirmation
Eichene Konfirmation: - konfirmiert 1933
Eiserne Konfirmation: - konfirmiert 1943
Diamantene Konfirmation: - konfirmiert 1953 |
| 03. November 2013 | Silberne Konfirmation konfirmiert 1988 |
- Alle Konfirmationsgottesdienste um 10:00 in der Prot. Kirche in Eise**